

## Blitzgrundierung

# PCI Gisogrund<sup>®</sup> Rapid

auf zementären und gipshaltigen Untergründen



## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Zum Grundieren von Zement- und Calciumsulfatestrichen, Beton, Porenbeton, Mauerwerk, mineralischen Putzen, Bauplatten, Gipsdielen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten als Vorbehandlung vor dem Verlegen von keramischen Belägen.
- Zum Grundieren von Betonböden, Zement- und Calciumsulfatestrichen vor dem Auftragen von fließfähigen PCI-Bodenausgleichsmassen wie auch standfesten Bodenausgleichsmassen und anderer hydraulisch erhärtender Mörtel.



PCI Gisogrund Rapid wird mit einer feinporigen Schaumstoffwalze unverdünnt und gleichmäßig satt auf den mineralischen Untergrund aufgetragen. Nach der Verfilmung können sofort die nachfolgenden Arbeiten ausgeführt werden.

## Produkteigenschaften

- **Lösemittelfrei** nach TRGS 610; Giscode D 1.
- **Sehr emissionsarm**, GEV-EMICODE EC 1.
- EU 2004/42/IIA(g)(50/30): < 2 g/l.
- **Sehr schnell verfilmend**, auf mineralischen Untergründen bereits nach 5 Minuten überarbeitbar mit PCI-Fliesenklebern oder PCI-Spachtelmassen.
- **Haftsicher**, PCI-Fliesenkleber und PCI-Spachtelmassen haften sicher auf der mit PCI Gisogrund Rapid grundierten Fläche.
- **Schützt** Dünnbettmörtel oder Ausgleichsspachtel **vor zu schnellem Wasserentzug**, verlängert die klebeoffene Zeit, verbessert die Haftung und vermeidet die Bildung von Schwundrissen.
- **Verhindert Blasenbildung** und zu schnellen Wasserentzug beim Untergrundaussgleich.

**PCI Gisogrund® Rapid**

- **Gebrauchsfertig.**
- **Kontrollfarbe rosa**, ermöglicht gute Flächenkontrolle.
- **Geringe Spritzneigung beim Auftragen.**
- **Entspricht den Richtlinien des Bundesverbandes** der Gipsbauplatten- und Gipsindustrie und der DIN 18157-1.

**Daten zur Verarbeitung/Technische Daten**

**Materialtechnologische Daten**

Materialbasis	modifizierte Polymerdispersion
Komponenten	1-komponentig
Rohdichte	1 g/cm <sup>3</sup>
Farbe	rosa
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate

**Lieferform**

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	zus. Hinweis	Farbe
10-l-Kanister	3599/3		rosa
5-l-Kanister	3800/0		rosa
1-l-Standbodenbeutel	3801/7	Verkauf nur kartonweise	rosa

**Anwendungstechnische Daten**

Verarbeitungstemperatur	+ 10 °C bis + 25 °C (Raum- und Untergrundtemperatur)
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelroh-dichte	ca. 1 g/cm <sup>3</sup>
Verbrauch	
Gipsuntergründe, Anhydritestriche; Estriche mit alten wasserfesten Belagskleberresten	ca. 80 bis 150 ml/m <sup>2</sup>
Saugende mineralische Untergründe, z. B. Betonuntergründe, Zementestriche, Kalk-Zement-Putze, Porenbeton, Kalksandstein o.ä.	ca. 50 bis 150 ml/m <sup>2</sup>

Ergiebigkeit	<b>10-l-Kanister ausreichend für</b>	
	Gipsuntergründe, Anhydritestriche; Estriche mit alten wasserfesten Belagskleberresten	ca. 66,7 bis 125 m <sup>2</sup>
	Saugende mineralische Untergründe, z. B. Beton untergründe, Zementestriche, Kalk-Zement-Putze, Porenbeton, Kalksandstein o.ä.	ca. 66,7 bis 200 m <sup>2</sup>
	<b>5-l-Kanister ausreichend für</b>	
	Gipsuntergründe, Anhydritestriche; Estriche mit alten wasserfesten Belagskleberresten	ca. 33,3 bis 62,5 m <sup>2</sup>
	Saugende mineralische Untergründe, z. B. Beton untergründe, Zementestriche, Kalk-Zement-Putze, Porenbeton, Kalksandstein o.ä.	ca. 33,3 bis 100 m <sup>2</sup>
	<b>1-l-Standbodenbeutel ausreichend für</b>	
	Gipsuntergründe, Anhydritestriche; Estriche mit alten wasserfesten Belagskleberresten	ca. 6,7 bis 12,5 m <sup>2</sup>
	Saugende mineralische Untergründe, z. B. Betonuntergründe, Zementestriche, Kalk-Zement-Putze, Porenbeton, Kalksandstein o.ä.	ca. 6,7 bis 20 m <sup>2</sup>
	Begehbar nach	ca. 5 Minuten (auf mineralischen Untergründen)
	überarbeitbar mit PCI-Fliesenklebern und PCI-Spachtelmassen nach	ca. 5 Minuten
	Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

## Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss fest, rissfrei, trocken, sauber und tragfähig sein. Ölflecken, haftungsmindernde Oberflächen und Verunreinigungen sorgfältig entfernen. Frisch eingebaute Zementestriche dürfen nicht mehr als 4 %, angeschliffene Anhydrit- bzw. Gipsestriche nicht mehr als 0,5 % Restfeuchtigkeitsgehalt (Messung mit CM-Gerät) aufweisen.

## Verarbeitung

- 1 PCI Gisogrund Rapid vor der Verarbeitung gründlich aufschütteln.
- 2 Benötigte Menge PCI Gisogrund Rapid in ein geeignetes Verarbeitungsgefäß umgießen.
- 3 PCI Gisogrund Rapid anschließend z. B. mit einer feinporigen Schaumstoffwalze **unverdünnt** satt und gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung vermeiden!
- 4 Nach der Verfilmung von PCI Gisogrund Rapid (Farbumschlag, Grundierung wird annähernd transparent) können sofort die nachfolgenden Arbeiten ausgeführt werden.

## Bitte beachten Sie

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 10 °C und über + 25 °C verarbeiten.
- Hinweise der Gipsindustrie zur maximal zulässigen Feuchtigkeit, Schichtdicke der Gipsuntergründe und ihrer Oberflächen beachten.
- Auf Estrichen mit alten Belagskleberresten verzögert sich die Austrocknung von PCI Gisogrund Rapid. Die Begehbarkeit und Überarbeitbarkeit wird in diesem Fall durch den Farbumschlag signalisiert.

- PCI Gisogrund Rapid ist nicht geeignet zur Grundierung von wasserlöslichen Belagskleberresten (z. B. Sulfit-Ablaugekleber) und Bitumenkleberresten. Diese müssen entweder vollständig entfernt oder mit PCI Epoxigrund 390 (im frischen Zustand absanden) grundiert werden.
- Vor dem Verlegen von Naturwerksteinen müssen alte Belagskleberreste grundsätzlich vollständig entfernt werden.
- PCI Gisogrund Rapid ist nicht geeignet als Grundierung für Gussasphaltestriche und alte Keramikbeläge. Für Gussasphaltestriche ist PCI Gisogrund, für alte Keramikbeläge PCI Gisogrund 303 zu verwenden.
- Beim Verarbeiten von PCI Gisogrund Rapid sind Pfützenbildungen zu vermeiden.
- PCI Gisogrund Rapid nicht auf den Untergrund ausgießen, immer aus dem Verarbeitungsgefäß verarbeiten!
- Unverarbeitetes PCI Gisogrund Rapid aus dem Verarbeitungsgefäß wegen der Gefahr von Verunreinigungen (Staub und Sandkörner) nicht zu den Restmengen im Originalgebinde zurückgießen, da es sonst zu Klumpenbildungen und Unbrauchbarkeit der Grundierung kommen kann.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen. Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

**+49 (8 21) 59 01-171**

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich**

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien

Tel.: +43 50610 5000

[www.pci.at](http://www.pci.at)

**Sika Schweiz AG - VE PCI**

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich

Tel. +41 (58) 436 21 21

[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

**Ausgabe 9/25**

**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden**

**Sie immer aktuell im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.